

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1998/9/24 2Ob246/98k, 2Ob190/07s, 2Ob99/14v, 2Ob119/15m**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 24.09.1998

## **Norm**

ABGB §1304 BI

ABGB §1304 BIIC

## **Rechtssatz**

Eine Schmerzengeldkürzung infolge Verletzung der Sturzhelmpflicht kommt nur bezüglich der vermeidbaren Verletzungen in Betracht. Es ist eine Schmerzengelddifferenzrechnung anzustellen, in der konkrete und fiktive Unfallfolgen einander gegenüberzustellen sind. Es ist das Schmerzengeld für die konkreten Folgen zu berechnen und jenes für die fiktiven Unfallfolgen. Vom höheren Schmerzengeld für die konkreten Folgen (Gesamtschmerzengeld) ist das niedrigere Schmerzengeld für die fiktiven Unfallfolgen abzuziehen. Die Differenz ergibt das Schmerzengeld für die vermeidbaren Verletzungen, welche der Kürzung unterliegt.

## **Entscheidungstexte**

- 2 Ob 246/98k

Entscheidungstext OGH 24.09.1998 2 Ob 246/98k

- 2 Ob 190/07s

Entscheidungstext OGH 15.11.2007 2 Ob 190/07s

Veröff: SZ 2007/178

- 2 Ob 99/14v

Entscheidungstext OGH 27.08.2014 2 Ob 99/14v

Auch; Beisatz: Hier Helmmitschulden des verunfallten „sportlich ambitionierten“ Radfahrers. (T1)

- 2 Ob 119/15m

Entscheidungstext OGH 12.10.2015 2 Ob 119/15m

Auch; Beisatz: Hier: „Motorradschutzbekleidungsmitverschulden“. (T2); Veröff: SZ 2015/110

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110803

## **Im RIS seit**

24.10.1998

## **Zuletzt aktualisiert am**

17.04.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)